

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha und der Gemeinde Falkenau

17. Jahrgang, Nr. 10/2010

Ausgabe vom 13. Oktober 2010

Gückelsberg feierte – Drei tolle Tage



Sonne, Spaß und gute Laune - ein Rückblick auf die 650 Jahrfeier in Gückelsberg vom 10. bis 12. September 2010

Damit hätte wohl keiner gerechnet: Dass die 650-Jahrfeier im Flöhaer Stadtteil Gückelsberg etwas ganz Besonderes werden würde, das hatten die Veranstalter und zahlreichen freiwilligen Organisatoren ja wärmstens gehofft. Dass es aber dann so viele werden würden, dass das große Festzelt fast aus allen Nähten platzte, das war wirklich ein Riesenerfolg, über den sich die Gückelsberger immer noch riesig freuen.

Schon am Freitagabend, am „Abend der Begegnung“, zeigte sich, dass man die Werbetrommel offensichtlich ordentlich gerührt hatte und dass es eine Menge Menschen gibt, die sich dem idyllischen Ortsteil verbunden fühlen. Ehemalige Mitarbeiter der Baumwollspinnerei Gückelsberg, Menschen, die hier ihre Kindheit verbracht hatten und natürlich fast alle Einwohner des Ortsteils hatten es sich nicht nehmen lassen, den Auftakt zum Festwochenende zu einem zünftigen Ereignis werden zu lassen. Und so teilten die Festredner – unter ihnen der Oberbürgermeister der Stadt Flöha Friedrich Schlosser, die Mitorganisatoren Kurt Lange und Karl-Otto Peczat, Superintendent Rainer Findeisen und Sylva Sternkopf von der Villa Gückelsberg, in

deren Park das Festgelände aufgeschlagen wurde, mit den Gästen ihre Freude über das bevorstehende Fest.

Am Samstag dann herrschte auf dem Festgelände wahre Volksfeststimmung. Das Kinderkarussell drehte fröhlich Runde um Runde, Hüpfburg und ein neun Meter hoher Kletterberg luden zu Spaß und Abenteuer ein, über 100 Kinder ließen sich mit fantasievollen Motiven schminken. Die Feuerwehr begeisterte mit einer historischen Vorführung. Die Kinder durften Ponyreiten und zwei Voltigier-Shows sorgten für Spannung. Ein wunderbares Bild bot der große Fackel- und Lampionumzug als fast 200 große und kleine Gückelsberg-Fans die Nacht mit ihren Lichtern erleuchteten. Am Abend war das Festzelt wieder brechend voll und bei Musik und Spaß – auch mit so mancher Überraschung – war für beste Unterhaltung gesorgt.

Der Sonntag stand im Zeichen des Denkmaltags in der Villa Gückelsberg, der wie immer viele geschichtsbegeisterte Gäste aus der ganzen Region anlockte. Die Hausherrn und -damen führten in historischen Kostümen durch die Villa, in der unter anderem eine Puppenstubenausstellung und eine Fotodokumentation un-

ter dem Titel „Gückelsberg wie es einmal war“ für Aufsehen sorgten. Im Außengelände tummelten sich Groß und Klein wieder bei schönstem Sonnenschein und bester Unterhaltung.

Alles in allem kann man nur sagen: Ein wirklich rundum gelungenes Fest, das allen Beteiligten viel Freude bereitet hat. Es stimmte einfach alles – gutes Wetter, gute Gäste, gute Organisation. Und das Bemerkenswerteste ist: Das gesamte Fest wurde von den Gückelsberger Bürgern freiwillig und ohne öffentliche Zuschüsse auf die Beine gestellt. Deshalb gilt ein besonderer Dank den unzähligen Helfern und freundlichen Spendern. Sie alle namentlich aufzuzählen würde den Rahmen hier sprengen. Stellvertretend seien erwähnt die eins Energieversorgung in Sachsen, die enviaM, die Sparkasse Mittelsachsen und natürlich alle privaten Spender und Unterstützer, die dieses unvergessliche Fest möglich gemacht haben!

In diesem Sinne: Auf die nächsten 650 Jahre!

Und wir versprechen euch: Bis zum nächsten Fest müsst ihr nicht ganz so lange warten...

Dr. Sylva-Michèle Sternkopf

IN DIESER AUSGABE

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung	Seite 02
Die elektronische Lohnsteuerkarte	Seite 03
20 Jahre Sozialverband VdK	Seite 04
Geburtstage	Seite 10
Sportnachrichten	Seite 14
Falkenau	
Geburtstage	Seite 17
Weihnachten im Schuhkarton	Seite 18
75 Jahre KGV „Bergfrieden“	Seite 18

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 26. August 2010

Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 14 „Waldstraße“ der Stadt Flöha gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) – Aufstellungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 062/12/2010

Abst.-Ergebnis: Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Aktives Stadt- und Ortsteilzentrum Alte Baumwolle“ der Stadt Flöha eingegangenen Stellungnahmen der betroffenen Träger öffentlicher Belange und Bürger (Abwägungsbeschluss)

Beschluss-Nr.: 063/12/2010

Abst.-Ergebnis: Mit Stimmenmehrheit

(16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss über das Städtebauliche Entwicklungskonzept „Aktives Stadt- und Ortsteilzentrum Alte Baumwolle“ der Stadt Flöha nach § 171 b Abs. 1 BauGB

Beschluss-Nr.: 064/12/2010

Abst.-Ergebnis: Mit Stimmenmehrheit

(16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Alte Baumwolle“ der Stadt Flöha nach § 10 Abs. 1 BauGB

Beschluss-Nr.: 065/12/2010

Abst.-Ergebnis: Mit Stimmenmehrheit

(15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss zum Gewerbesteuererlegungsschlüssel Leistungssparte Wasserversorgung des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland

Beschluss-Nr.: 066/12/2010

Abst.-Ergebnis: Mit Stimmenmehrheit

(16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe Wohngebiet Waldstraße

Beschluss-Nr.: 067/12/2010

Abst.-Ergebnis: Mit Stimmenmehrheit

(14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss über das Angebot eines Konzessionsvertrages Gas der Erdgas Südsachsen GmbH

Beschluss-Nr. 068/12/2010

Abst.-Ergebnis: Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Zweckvereinbarung zur Schulträgerschaft

Beschluss-Nr. 069/12/2010

Abst.-Ergebnis: Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Namensänderung der Schule zur Lernförderung

Beschluss-Nr. 070/12/2010

Abst.-Ergebnis: Einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 23.09.2010

Beschluss zur Benutzerordnung der Stadt Flöha für die Nutzung der Stadt- und Kreisbibliothek Flöha

Beschluss-Nr.: 071/13/2010

Abst.-Ergebnis: Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Gebührensatzung der Stadt Flöha für die Nutzung der Stadt- und Kreisbibliothek Flöha

Beschluss-Nr.: 072/13/2010

Abst.-Ergebnis: Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Startschuss beim Augustusburger Carnevalsclub

Traditionell wird am 11.11.2010 um 11:11 Uhr öffentlich der Schlüssel des Rathauses von der Bürgermeisterin Frau Jugelt an die Pappnasen übergeben, wozu wir recht herzlich groß und klein einladen. Dieses Jahr wird die fünfte Jahreszeit vor unserem Regenbogengymnasium (ehemalige Mittelschule) eingeläutet. Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr die neuen Schüler eine kleine kulturelle Überraschung vorbereiten. Bei Musik, Würstchen und heißem Getränk kann man sich langsam einschwingen.

Am Samstag, 13.11.2010 beginnt um 20:00 Uhr (Einlass 18:33 Uhr) das Kappenfest in der alten Kultur- und Sporthalle in Augustusburg. Wer sich bisher mit der Ausrede „Faschingsmuffel“ gedrückt hat, dem sei versichert, auch mit einem Basecup oder einer Streichholzschachtel auf dem Kopf, ist man bei uns dabei.

Freuen Sie sich auf einen lustigen Abend mit kurzweiligen Einlagen und guter Musik zum Tanzen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt. Ein Geheimtipp ist unsere Kellerbar, die eine bauliche Verjüngung durch eine neue Treppe erfahren hat- also zählt auch nicht mehr die Ausrede, man käme die „Hühnerstiege“ nicht rauf und runter.

Der Kartenvorverkauf findet jeweils freitags am 22.10., 29.10. und 05.11.2010 von 18:00 – 19:30 Uhr, in diesem Jahr erstmalig in der Tankstelle Augustusburg, statt. Eine Karte kostet 9,99 Euro. Vorbestellungen sind auch per E-Mail an kappenfest2010@yahoo.de möglich. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.augustusburger-carnevals-club.de.

Städt'l Helau, Katrin Fütterer

Einladung zum Martinsfest

Am 11.11.2010 feiern wir wieder gemeinsam mit dem „Spielhaus Groß und Klein“ das Martinsfest.

17:00 Uhr geht's los in der Georgenkirche Flöha. Die Konfirmanden spielen uns die Geschichte vom heiligen Martin vor. Wir singen, beten und teilen miteinander die Martinshörnchen. Anschließend ziehen wir mit Lampions hinunter zum „Spielhaus Groß und Klein“. Der Martinsreiter wird den Umzug anführen.

Gemeinsam laufen wir durch die dunklen Straßen und machen sie mit unseren bunten Lichtern hell. Danach warten die Mitarbeiter des Spielhauses mit Würstchen und heißen Tee auf uns.

Groß und Klein sind herzlich zum Martinsfest eingeladen.

Mandy Trompelt

Veränderungen mit der Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie heute über die wesentlichen Veränderungen informieren, die mit der Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte und der Abschaffung der bisherigen Lohnsteuerkarte verbunden sind.

Ab dem Jahr 2010 wird keine Lohnsteuerkarte mehr versandt. Sie soll ab dem Jahr 2012 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt werden. Ihre Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z.B. Freibeträge) werden ohne weiteren Antrag auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde gelegt. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.

Bitte beachten Sie:

Sie sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu Ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt.

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteueranveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags können Sie beim Finanzamt beantragen. Ab dem Jahr 2012 müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Arbeitsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich

um das erste Dienstverhältnis handelt.

Wer führt künftig Änderungen durch?

Ab dem Jahr 2011 wechselt die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z. B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter werden bereits im Jahr 2010 zuständig, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Was ändert sich für mich als Arbeitnehmer?

Die Angaben der bisherigen Vorderseite der Lohnsteuerkarte (Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, andere Freibeträge und Religionszugehörigkeit) werden in einer Datenbank der Finanzverwaltung zum elektronischen Abruf für Ihren Arbeitgeber bereitgestellt und künftig als Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bezeichnet. Für das neue Verfahren müssen Sie als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer Ihrem Arbeitgeber Ihr Geburtsdatum und Ihre IdNr. mitteilen. Bei mehreren Arbeitsverhältnissen müssen Sie Ihrem Arbeitgeber mitteilen, dass / ob er der Hauptarbeitgeber ist. Hat Ihr Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen Ihrem Arbeitgeber diese Informationen zum Abruf der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale bereits vor. Bei einem Arbeitgeberwechsel im Jahr 2011 muss der Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte vom alten Arbeitgeber anfordern und beim neuen Arbeitgeber einreichen.

Werden neue Daten erhoben und sind meine Daten geschützt?

Bei dem neuen elektronischen Verfahren werden keine zusätzlichen persönlichen

Daten erhoben. Lediglich die Organisation der Übermittlung Ihrer bereits in den Melderegistern und bei den Finanzämtern gespeicherten Daten wird sich ändern. Der Schutz Ihrer Daten ist gewährleistet! Die Verwendung Ihrer Daten unterliegt strengen Zweckbindungsvorschriften.

Wem werden meine Daten zur Verfügung gestellt?

Nur Ihre aktuellen Arbeitgeber sind zum Abruf der ELStAM berechtigt. Mit Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses entfällt diese Berechtigung. Sie können bei Ihrem zuständigen Finanzamt beantragen, dass nur von Ihnen konkret benannte Arbeitgeber Ihre ELStAM anfragen und abrufen, oder aber, dass von Ihnen konkret benannte Arbeitgeber vom Abruf Ihrer ELStAM ausgeschlossen werden (Positivliste / Teilspernung / Vollsperrung). Kann Ihr Arbeitgeber auf Grund einer Sperrung keine Daten abrufen, ist er verpflichtet, Ihren Arbeitslohn nach Steuerklasse VI zu besteuern.

Wie erhalte ich Auskunft über meine gespeicherten Daten?

Welche ELStAM zur Übermittlung gespeichert sind und welcher Arbeitgeber diese in den letzten zwei Jahren abgerufen hat, können Sie ab dem Einsatz des elektronischen Verfahrens jederzeit über das ElsterOnline-Portal <http://www.elsteronline.de/einsehen>. Dazu ist eine Authentifizierung unter Verwendung der IdNr im ElsterOnline-Portal notwendig. Darüber hinaus ist das für Sie zuständige Finanzamt Ansprechpartner für Auskünfte zu Ihren gespeicherten ELStAM. Weitere Informationen finden Sie unter www.elster.de.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Finanzamt Freiberg und
Ihr Einwohnermeldeamt Flöha



650 Jahre Gückelsberg

Der Verein Stadtgeschichte Flöha lädt ein
zu einer Dia-Show zur Geschichte Gückelsbergs
in der Bauernschänke zum Pomselberg
am Donnerstag, dem 21. Oktober 2010, 19.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Durch die Veranstaltung führt Sie Lothar Schreiter.

Einführung des neuen Kabel-Übertragungsstandards DOCSIS 3.0

Tele Columbus bietet superschnelles Internet mit bis zu 100 MBit/s

Hannover, 2. September 2010. Die Tele Columbus Gruppe baut ihre unabhängigen Kabelnetze mit dem modernsten Internet-Standard DOCSIS 3.0 aus und bietet künftig Internetgeschwindigkeiten bis zu 100 MBit/s pro Haushalt. Von Oktober an rüstet das Unternehmen zunächst die Kabelnetze in 10 Kerngebieten auf. Dazu zählen neben Berlin und Potsdam unter anderem auch Städte wie Chemnitz, Halle, Zwickau, Freital, Riesa oder Erfurt. Mit der Einführung des neuen Standards im Oktober startet Tele Columbus auch eine neue Produktwelt: Internetverbindungen und Kombi-Pakete mit Telefonanschluss können dann je nach individuellem Kundenbedarf gestaffelt mit Geschwindigkeiten von 6, 16, 32, 50 oder sogar 100 MBit pro Sekunde gebucht werden.

Die neuen Spitzengeschwindigkeiten von 100 MBit/s sichern in den Kabelhaushalten moderne Multimediaanwendungen bis in die langfristige Zukunft. Mit dieser Geschwindigkeit lässt sich beispielsweise ein vollständiger Spielfilm mit insgesamt knapp 5 Gigabyte in rund 6 Minuten aus dem Internet laden. Umgekehrt können durch die hohe Upstream-

Geschwindigkeit von bis zu 4 MBit/s beispielsweise 50 Fotos mit durchschnittlich 3 Megabyte in weniger als fünf Minuten online gestellt werden. „Mit dem neuen Standard DOCSIS 3.0 nutzen wir die gewaltige Leistungsstärke des Breitbandkabels optimal aus“, so Dietmar Schickel, Geschäftsführer der Tele Columbus Gruppe. „Damit können wir alle Kundenanforderungen noch zielgenauer bedienen – vom Internet-Einsteiger bis hin zum professionellen Heavy User.“

Für die Erweiterung der Kabelinfrastruktur mit dem neuen Standard DOCSIS 3.0 sind keine baulichen Maßnahmen notwendig. Die Umstellung findet vor allem in den regionalen Kopfstellen statt und betrifft in erster Linie das Cable Modem Termination System (CMTS) - die technische Einheit, die den Internet-Datenstrom bereitstellt und an den jeweiligen Kunden verteilt. Der Endkunde nimmt die Einführung des Standards nur durch neue Leistungen und Produktangebote sowie eine weiter erhöhte Servicequalität wahr. Bestellt er ein erweitertes Internetangebot, wird sein bisheriges Modem kostenfrei durch Tele Columbus ausgetauscht und eine größere Bandbreite für den Upload und Download zur Verfügung gestellt. Neukunden, die erstmals Telefonie und Internet buchen und sich für das

schnelle Internet entscheiden, erhalten sofort das neue, leistungsstärkere Modem, das bereits für Bandbreiten bis 400 MBit/s vorbereitet ist.

Über die Tele Columbus Gruppe:

Die Tele Columbus Gruppe zählt zu den größten Kabelnetzbetreibern in Deutschland und ist seit 1985 als Multimedia- und Telekommunikationsanbieter erfolgreich. Rund 2,2 Millionen angeschlossene Haushalte werden von Tele Columbus mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent.

Tele Columbus Gruppe,
Hannes Lindhuber
Head of Communications/
Pressesprecher
Telefon: +49 (30) 755 429 170
E-Mail:
hannes.lindhuber@telecolumbus.de

20 Jahre Sozialverband VdK Ortsverband Flöha

Im August fand für die Mitglieder des VdK Ortsverbandes Flöha nicht nur das jährliche Sommerfest statt. Gleichzeitig blickten sie auf 20 Jahre Sozialarbeit in Flöha zurück. Neben der Vorsitzenden des Kreisverbandes Freiberg, Frau Regina Vollbrecht waren auch der Oberbürgermeister von Flöha, Herr Friedrich Schlosser sowie Sponsoren und Gründungsmitglieder eingeladen.

In seiner Ansprache würdigte der Vorsitzende Helfried Barth die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer, berichtete über bisher Geleistetes und verriet einige Pläne des seit Anfang dieses Jahres neuen Vorstandes. Ausführlich erzählte er über die Entwicklung der Mitgliederzahlen und würdigte die Frauen und Männer, die schon seit Gründung dem Verein angehören. Viele Fragen, insbesondere zur Entwicklung des Baumwollareals, beantwortete der Oberbürgermeister. Ihren Dank für die bisher geleistete ehrenamtliche Arbeit brachte Frau Regina Vollbrecht zum Ausdruck. Sie wünschte den Mitgliedern alles Gute und immer neue und interessante Ideen für die Gestaltung der gemeinsamen Veranstaltungen. Eine Darbietung von Schülern der

Musikschule Flöha und gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen rundeten die Veranstaltung ab. Schon jetzt freuen sich die Damen und Herren auf den nächsten Nachmittag, eine Ausfahrt nach Oederan in das Klein-Erzgebirge.

Gründung einer Selbsthilfegruppe „Osteoporose“ in Flöha

Am Samstag, dem 23.10.2010 findet von 10:00 bis 16:00 Uhr ein **Tag der offenen Tür** im Vereinsraum in der „Alten Baumwolle“, Claußstraße 3 in Flöha statt.

- Zur Gründung einer Selbsthilfegruppe „Osteoporose“ werden Betroffene und ihre Angehörigen gesucht.
- Interessierte können die Arbeit des Vereins kennen lernen.
- Kinder können kostenlos basteln, während die Eltern Gelegenheit haben, sich in Ruhe zu informieren.

Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Kakao und Kuchen gesorgt.

VdK-Ortsverband Flöha



IMMOBILIEN-ANGEBOTE: www.bost-immobilien.de

Bsp.: **EFH in Flöha,**
Rohbau zum Selbstausbau, R.-Breitscheid-Str. 2,
Dachstuhl u. Eindeckung neu, ab 99.500,- €



Infos:
03726 / 724891
Zum Rosenheim 80a
09557 Flöha

TRAUM-BAULAND in Flöha,

z.B. 750 m² mit Blick zur Augustusburg,
39.000,- € + NK



1-2 FH in Marbach b. Augbg.,
voll unterkellert, 2 x 3-R.-Whg Ideal, KP: 265.000,- €

BOST

Immobilien
F L Ö H A

 **„Frau Holle“** Bettfedernreinigung
Inh. S. Hengst
Reinigen – Umarbeiten – Neuanfertigen

09569 Frankenstein · Dorfstraße 51 · Memmendorf · Telefon: 037292/22197
Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 09:00–12:00 und 15:00–18:00 Uhr
Gern auch andere Zeiten nach Absprache!

TAXIBETRIEB

Frieder Lehmann

Personentransporte bis 6 Pers. • Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie

Früh-Merkel-Str. 6
09557 Flöha Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576

Nehmen Sie keine Gesellenstücke, wählen Sie **Meisterstücke...**

www.natur-wohnen.de



natur & wohnen
Inh. Markus Grottel

– Ihr Möbelhaus

09661 Hainichen · OT Bockendorf Hauptstraße 56a · Telefon 037207 / 2060
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr · Termine auch nach Vereinbarung

Alte und Neue Musik im Dialog

Im Gedenken an den 20. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands wird am Sonntag, dem 7. November 2010, 17:00 Uhr zu einem besonderen Konzert in die Georgenkirche eingeladen. Alte und Neue Musik tritt in diesem Konzert in einen Dialog miteinander. So erklingen die Kantate Nr. 150 „Nach dir, Herr, verlang mich“ von J. S. Bach, welche Verse aus Psalm 25 vertont und das Kammeroratorium „Von den Mühen der Heimkehr“

für Soli, Sprecher, Chor und Orchester von Matthias Drude, einem zeitgenössischen Dresdner Komponisten. Dieses 1999 uraufgeführte Werk erzählt mit Texten aus dem Buch Esra der Bibel von der Heimkehr der Juden aus der babylonischen Gefangenschaft und schlägt eine Brücke zur deutschen Gegenwart von Einheit und Selbstfindung und den Mühen des gegenseitigen Verstehens. Ausführende sind Prof. Gertrud Günther,

Dresden – Sopran, Prof. Matthias Weichert, Dresden – Bass/ Sprecher, ein Projektchor des Kirchenbezirkes Aue, und das Orchester Sinfonietta Dresden. Die Leitung liegt in den Händen von KMD Christoph Zimmermann, Schwarzenberg, Kantor Alexander Ploß, Schneeberg und Landesobmann Jens Staude, Löbnitz. Eintrittskarten können an der Abendkasse zu 10,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro erworben werden (kein Vorverkauf).

Veranstaltungsplan der Stadtbibliothek Flöha

13.10.2010, 10:00 Uhr

Kinderkino mit dem Sächs. Kinder- u. Jugendfilmdienst

Die kleine Hexe muss 100 Jahre nachsitzen, weil sie ihre Hausaufgaben nicht erledigt hat. Weil ihr das aber zu langweilig ist, hext sie sich einfach in die Menschenwelt. Wie sie dort alles gewaltig durcheinander bringt, könnt ihr in diesem Film miterleben. Eintritt: 2,00 Euro

14.10.2010, ab 14:30 Uhr

„Wir basteln Dekoratives mit Salzteig“

Bastelbeitrag: 1,00 Euro

26.10.2010, 9:00 Uhr

„Wie besiegt man die Langeweile“

Katrin ist langweilig. Nur – was soll sie dagegen tun?

Fernsehen ist nie eine gute Lösung. Aber vielleicht eine neue Freundin, die den Kopf voller Spielideen hat.

Lesung für Kinder ab 3 Jahren.

VERANSTALTUNGS-TIPP

27.10.2010, 19:00 Uhr

Ralf Günther liest aus seinem Buch „Der Gartenkünstler“

Der erste historische Roman über den berühmten Gartenarchitekten Hermann Fürst Pückler

Eintritt: Vorkasse: 3,00 Euro,

Abendkasse: 5,00 Euro

Karten erhältlich in der Stadtbibliothek Flöha, Claußstr. 3

Tel.: 03726 / 2438

3.11.2010, 9:30 Uhr

„Baby-Schnuller und Bücherbär“

Treff für Eltern mit Babies und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen „Bücher-Entdecken“ und spielen.

Stadtbibliothek Flöha

Claußstr. 3

09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788 239

Mail: bibliothek_floeha@web.de



Waldbesitzer subventionieren Beiträge der anderen Bereiche der Solidargemeinschaft in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

Mit Beschluss des Vorstandes der LBG - MOD vom 02.06.2010 würden sich die Beiträge der Forstbetriebe um ca. 120% erhöhen. Ackerbaubetriebe müssten demnach nur noch ca. 40% des ursprünglichen Beitrags und Betriebe mit Tierhaltung mehr als 100% zusätzlich zahlen.

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Mittel- und Ostdeutschland (LBG-MOD) gab ein Gutachten in Auftrag, um Berechnungsmaßstäbe (Arbeitsbedarfswert) für die Beiträge der versicherten Betriebe pro Kulturart und Hektar, sowie Tier etc. festzulegen.

Für Mittel- und Ostdeutschland ergeben sich daraus folgende Berechnungseinheiten (pro ha/Tier):

Forst	0,6050
Mähdrusch	0,7150
Grünland	0,6380
Rind	0,7150 etc.

Bisher betragen die Beiträge folgender Beispielforstbetriebe:

mit 5 ha Wald ca. 47,50 Euro. Nach der neuen Berechnungsgrundlage würde der Beitrag bei ca. 66 Euro liegen.

mit 50 ha Wald ca. 115 Euro brutto. Abzüglich der Bundesmittel von ca. 21 Euro, musste der Forstbetrieb ca. 94 Euro netto an die BG-MOD zahlen. Nach der neuen Berechnungsgrundlage würde der Beitrag bei ca. 246 Euro brutto, abzüglich der Bundesmittel von ca. 48 Euro, bei ca. 198 Euro netto liegen. (Die Bundesmittel sind nur für 2010 verdoppelt worden.)

mit 500 ha Wald ca. 940 Euro brutto. Abzüglich der Bundesmittel von ca. 200 Euro, musste der Forstbetrieb ca. 740 Euro netto an die BG-MOD zahlen. Nach der neuen Berechnungsgrundlage würde der Beitrag bei ca. 2100 Euro brutto, abzüglich der Bundesmittel von ca. 480 Euro, bei ca. 1620 Euro netto liegen. (Die Bundesmittel sind nur für 2010 verdoppelt worden.)

Überhaupt nicht betrachtet wurde bei der Ermittlung der Berechnungseinheiten die Unfallhäufigkeit pro Reproduktionsverfahren und der bisherige Deckungsbeitrag der einzelnen Risikogruppen in die Berechnung einzubeziehen, obwohl dies von Geschäftsführung und Vorstand gefordert wurde. Dies soll aber nachgeholt werden.

Das Verhältnis von Beitragsaufkommen und Schadensaufwendungen im Bereich Forst war bisher positiv für die gesamte Versicherungsgemeinschaft. Das heißt, der Bereich Forst hat andere Bereiche subventioniert und soll auch weiterhin den Ackerbau subventionieren. Das ist nicht im Interesse der Waldbesitzer.

Am 02.06.2010 hat der Vorstand der LBG - MOD mit einer Gegenstimme die Umsetzung des neuen Beitragsmaßstabes beschlossen.

Die Vertreterversammlung hat dann am 7/8.12.2010 die neue Beitragsatzung abschließend zu beschließen.

Unser Appell an Sie: Noch haben Sie die Chance auf die Entscheidung Einfluss zu nehmen. Sprechen Sie deshalb direkt mit Ihrem Vertreter in der Vertreterversammlung, damit die Waldbesitzer die anderen Bereiche nicht weiter subventionieren müssen!

Ihren Einwand können Sie richten an:
 Johannes Ott Tel.: 03765-64278
 Steffen Biedermann Tel.: 0172-8209126
 Danny Löschner Tel.: 037320-80208

SWBV

Kantatengottesdienst in der Georgenkirche

Am **Sonntag, dem 17. Oktober 2010** erklingt um 10:00 Uhr im Gottesdienst in der Georgenkirche Flöha die Kantate Nr. 112 von J. S. Bach „Der Herr ist mein getreuer Hirt“.

Ausführende sind die Teilnehmer des Kantatenwochenendes, welches **vom 15. – 17. Oktober 2010** in Flöha stattfindet. Sängerinnen und Sänger, sowie Instrumentalisten treffen sich von Freitagabend bis Sonntagmittag, um gemeinsam eine Bachkantate einzustudieren. In Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Freiberg und mit Unterstützung von verschiedenen Lehrern, haben Schüler im Unterricht sich bereits auf das Wochenende vorbereitet. In den gemeinsamen Proben des Kantatenwochenendes soll dies nun zu einem Ganzen zusammengefügt werden und am Sonntag-

vormittag zur Aufführung gelangen. Unterstützt werden die Sänger und Instrumentalisten dann von professionellen Künstlern, die in der Aufführung mitwirken: Heike Weiß, Erdmannsdorf – Sopran, Kerstin Grötzschel, Moritzburg – Alt, Jens Winkelmann, Dresden – Tenor und Georg Streuber, Dresden – Bass. Die Leitung liegt in den Händen von Kantor Carsten Hauptmann, Frankenberg und KMD Ekkehard Hübler, Flöha. Das Kantatenwochenende findet im Rahmen von Bundesweiten Aktionstagen zur Kirchenmusik in Deutschland des Deutschen Musikrates statt, die unter dem Leitmotiv „Einheit durch Vielfalt“ mit zahlreichen Veranstaltungen im Oktober durchgeführt werden.

(weitere Informationen dazu unter www.einheitdurchvielfalt.de)

Perfekt beleuchtet durch die Dunkelheit

Chemnitz. – Im Oktober sind alle Autofahrer dazu aufgerufen, am 54. Lichttest teilzunehmen und die Beleuchtung ihres Fahrzeuges checken zu lassen. Die vom Kraftfahrzeug-Gewerbe und der Deutschen Verkehrswacht getragene Aktion gilt als die größte deutsche Verkehrssicherheitsaktion. Auch die DEKRA Niederlassung Chemnitz (Neefestraße 131) beteiligt sich an dem kostenlosen Lichttest in der Zeit vom 1. bis 31. Oktober 2010.

„Es sollte Anliegen jedes Kraftfahrers sein, mit seinem Fahrzeug stets gut beleuchtet in der Dunkelheit unterwegs zu sein. Es geht schließlich um die Sicherheit und Gesundheit aller Verkehrsteil-

nehmer. Deshalb sollten Kraftfahrer jetzt die Gelegenheit nutzen, die lichttechnischen Einrichtungen ihres Fahrzeugs kostenlos von Fachleuten prüfen zu lassen“, sagt DEKRA Niederlassungsleiter Frank Koschela. „Die Regel ‚Sehen und gesehen werden‘ hat im Winterhalbjahr besondere Priorität.“

Die DEKRA Niederlassung Chemnitz in der Neefestraße 131 ist montags bis freitags von 7:30 bis 18:00 Uhr und sonntags von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung zum Lichttest ist nicht erforderlich.

Pressebüro
Rolf Westphal

Großes Schulfest an der Mittelschule Flöha-Plaue vom 05.10.2011 – 08.10.2011

Informationen für die Klassentreffen

Im Rahmen unseres großen Schulfestes bieten wir allen ehemaligen Schülern als einen Höhepunkt die Möglichkeit an, ihre Klassentreffen sowie Schulentlassungsjubiläen durchzuführen. Dazu stehen folgende Termine zur Verfügung:

Am Freitag, dem 07.10.2011, ab 18:00 Uhr für alle Schulabgänger der Jahrgänge 1992 – 2010

Am Samstag, dem 08.10.2011, ab 14:30 Uhr für alle Schulabgänger bis 1992

Der Eintritt beträgt pro Person 2,00 Euro. Für beide Klassentreffen sorgen ein DJ sowie Liveacts für die musikalische Umrahmung. Für die Klassentreffen am Samstag, dem 08. Oktober 2010, bieten wir zusätzlich in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Schulrundgänge an sowie

ein Programm im Zeitraum von etwa 17:00 Uhr – 18:00 Uhr. Die gastronomische Umrahmung beinhaltet u. a. Kaffee, Kuchen, Getränke sowie ein kaltes und ein warmes Buffet.

Anmeldungen bitte bis spätestens **Ende Februar 2011** an die Mittelschule Flöha-Plaue, Augustusburger Str. 79/81, 09557 Flöha, Tel.: 03726 2638 oder Fax: 03726 724739.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch immer auf unserer Homepage unter www.mittelschule-floeha.de

Über zahlreiche Rückmeldungen freuen wir uns sehr.

Marion Rothe
Öffentlichkeitsarbeit
Mittelschule Flöha-Plaue

Phänomen Blut

Blut ist das einzige flüssige Organ des Körpers. Es wird vom Herzen durch den Organismus gepumpt und erfüllt dabei eine Vielzahl lebenswichtiger Aufgaben. Diese besondere Bedeutung wurde schon sehr früh erkannt und teilweise auch medizinisch genutzt. Daher spielt dieser außergewöhnliche Stoff sicher auch in vielen Geschichten, Mythen und Gleichnissen, die sich bis heute erhalten haben, eine große Rolle. Blut bedeutet Leben.

Das gilt insbesondere auch für die heutige moderne Medizin. Viele Behandlungsmethoden basieren auf Blut bzw. dessen Bestandteilen. Durch die vielen und sehr komplexen Funktionen wird es trotz intensiver Forschung auch in absehbarer Zeit keinen vollwertigen Ersatz geben.

Um Patienten zu helfen und Verunfallte zu retten, helfen oft nur Blutspenden. Daraus ergibt sich jedoch ein Problem: Es gibt nicht genügend Blutspender. Wer helfen kann, sollte daher die nächste Möglichkeit zur Spende nutzen.

Das Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes Sachsen wartet am Mittwoch, 03.11.2010 zwischen 14:00 Uhr und 19:00 Uhr in der Feuerwehr Flöha, Turnerstr. 13 auch auf Ihre Hilfe. Bitte Personalausweis nicht vergessen!

Ausweichtermine finden Sie in der Terminiendatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden.



„Darf s etwas mehr sein?“

Junge Menschen sehnen sich nach mehr. Sie wagen noch auszusprechen, was sich ältere längst verbieten: „Ich sehne mich nach mehr vom Leben“

Als Christen sind wir überzeugt, dieses Mehr liegt nicht in der Erfüllung materielle Wünsche, sondern in der Antwort auf die Sinnfrage des Lebens.

Darf s etwas mehr sein an Glauben, Liebe, Hoffnung. Darf s etwas mehr sein an Mut zum Leben?

Die Antwort auf diese Frage liegt in Jesus

Christus. Er ist Gottes Angebot für jeden Menschen. Davon soll, nein davon muss jeder hören, egal ob jung oder alt. Deshalb gilt der Auftrag jedem Christen: Trag die Botschaft der Liebe Gottes überall hin. Denn es gibt niemanden, der davon ausgeschlossen wäre.

Genau das tun wir vom 16. – 21. November 2010 im Samuel-von-Pufendorf Gymnasium Flöha mit der Jugendwoche. Beginn der Abende ist jeweils 19:30 Uhr. Das Vorprogramm beginnt 19:00 Uhr. Wir

wollen an diesen 6 Abenden besonders junge Menschen erreichen.

October Light kommt nach Flöha.

Am 16.11. wird um 21:30 Uhr die Band „October Light“ im Samuel von Pufendorf Gymnasium spielen.

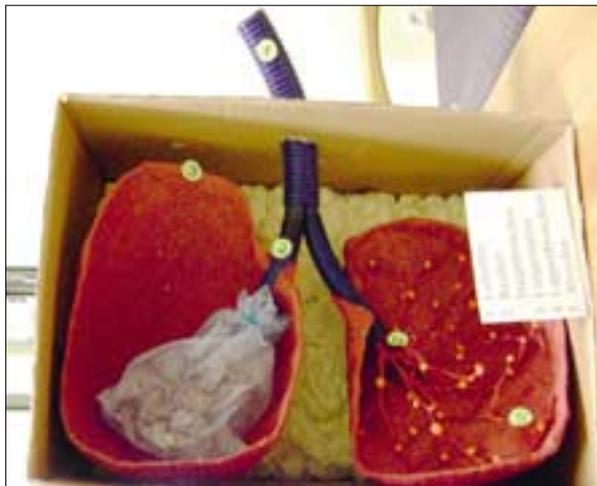
Eine bekannte Jugendband aus Kroatien, die mit ihren flotten Beats und peppigen Sound das Publikum mitreisen.

Der Eintritt für dieses Konzert ist kostenlos.

Funktionsmodell zur menschlichen Lunge

In der Vorbereitungswoche zum Schuljahr 2010/2011 wurde der Biologielehrerin Frau Kathrin Demme ein Funktionsmodell zur menschlichen Lunge von Sylvia Herrmann, einer ehemaligen Schülerin, überreicht. Dieses wurde von ihrer Schwester während der Ausbildung angefertigt und bereichert nun den Biologieunterricht in den 7. Klassen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich dafür bedanken!



Schulsanitäter ausgebildet

Am Freitag, dem 04.09.2010, wurden zum zweiten Mal die Schüler der Mittelschule Flöha-Plaue von Brigitte Haeder zu Schulsanitätern ausgebildet.

Die Schulleitung, alle Lehrer und die Jugendrotkreuzleiterin Frau Heike Grahl

möchten auf diesem Wege dem DRK Freiberg, insbesondere Herrn Simon und Frau Haeder auf das Herzlichste danken.

H. Grahl
Mittelschule Flöha-Plaue



MegaSnack Schüler GmbH startete zum 5. Chemnitzer Firmenlauf am 01.09.2010

Wer rastet, der rostet – damit das nicht geschieht, hat sich die Geschäftsleitung der Schülerfirma zu Beginn des Schuljahres entschlossen, einige sportliche Aktivitäten ins Arbeitsprogramm aufzunehmen. Das erste große Ziel war die Teilnahme am Firmenlauf in Chemnitz. Die Vorbereitung auf dieses sportliche Event, war schon eine schweißtreibende Angelegenheit und so konnte man in den letzten 3 Wochen öfters Firmenvertreter beim Training im Auenstadion erleben. Es hat sich gelohnt, das Team hat die Feuertaufe bestanden. Alle 6 Läufer (Ute Mai, Alexander Friedemann, Nico Kollwitz, Matthias Kunze, Anne Hofmann und Jonas Opp) haben die 5km in der Chemnitzer Innenstadt mit Bravour gemeistert und im Feld der über 2000 Teilnehmer mittlere Platzierungen erreicht. Es war ein tolles Gefühl, als einzige Schülerfirma sich mit über 250 „echten“ Firmen und Vereinen zu messen.

Der Firmenlauf 2010 ist damit Geschichte, aber die Laufschuhe werden nicht in die Ecke gestellt. Es steht fest – 2011 sind wir wieder dabei.





**100% Sehen.
100% Leistung!**

Eine **Bildschirmbrille** ist exakt auf Ihre Seh-Anforderungen am Arbeitsplatz abgestimmt.
Ihre Augen sind deutlich entspannter und Sie arbeiten komfortabler und konzentrierter.
Wir beraten Sie gerne individuell!

Brillen - Stube

Flöha • Rudolf-Breitscheid-Str. 28 • Tel.: 03726 / 2492
www.brillen-stube.de

**Nächster Mühltag:
21.10.2010!**



Zu finden sind wir:
Von der B173 abbiegen
Richtung Frankenberg auf
die B180 nach 200 m links
ab ins Finkenmühlental
Öffnungszeiten:
Di. – So. ab 11 Uhr

Landgaststätte Finkenmühle

*Wir freuen uns Sie als Gäste
begrüßen zu dürfen!*

Zur Finkenmühle 4 • 09557 Flöha • Tel.: 03726 / 6556 • www.finkenmuehle-floeha.de

**Wohnungsverwaltungs- und
-baugesellschaft mbH Flöha** 

Augustusburger Straße 50, 09557 Flöha
www.wvbg-floeha.de E-Mail: info@wvbg-floeha.de
Tel. 03726 5899-0

Wohngebiet „Am Sattelgut“ Wohnung mit Eckbalkon

- Waldnähe
- gepflegte Außenanlagen
- geräumiger Eckbalkon



Tel. 03726 5185



*Gate Werkstatt,
kleine Preise!*

Chemnitzer Str.59
09569 Oederan
Tel. 037292-284490

**Fahrzeugreparaturen aller Art
Freie Werkstatt, TÜV+AU**
www.autoservice.jaschke.ws

Fa. Pumpen Veit

Spezialist für Pumpen- und Abwassertechnik • Klär- und Regenwasseranlagen
Schwimmbadbau • Planung • Projektierung • Saunabau
Hochdruckreinigungs-technik • Kommunal- und Gartentechnik • Geräteverleih

**Dem Körper etwas Gutes tun – mit Multiline: Infrarot und Sauna
+ Zubehör: Saunenöfen u. Steuerungen**

**• Ihrer Gesundheit
zuliebe!**




Wellness- und Badausstellung vor Ort

Hainichener Str. 37 Tel. (037292) 5 00 -0 www.pumpenveit.de
09569 Oederan Fax (037292) 5 00 30 info@pumpenveit.de

*In der Sauna entspannen und von der
Infrarot-Wärme beleben lassen!*

Werbung

**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahleitzer Str. 49 | Tel. 037292 / 60 332 | Oederaner Reiseläden
09569 Oederan | Fax 037292 / 60 336 | Tel. 037292 / 20 353

Wir bieten an:
13.12. – 18.12.2010 | Weihnachtlicher Odenwald
Silvester 2010/2011
30.12.2010 – 02.01.2011 | Silvester im 4-Sterne MARITIM-Hotel Magdeburg
30.12.2010 – 02.01.2011 | Silvester in der „Bierstadt“ Pilsen

Außer dem bieten wir wieder ein umfangreiches Angebot an Tagesfahrten (Lichtfahrten, Weihnachtsmarktbesuche, Hutzenabende) im Advent an. Ab sofort an allen Buchungsstellen erhältlich!

Unseren Reisekatalog 2010 senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu! Anruf genügt – Tel. 037292/60332

Textilbörse für die Familie
Berufsbekleidung - Schutzschuhe
Trikotagen, Nachtwäsche, Strumpfwaren
und vieles mehr !!!!!

**Im Herbst tolle Aktionsangebote
Schauen Sie rein, wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Augustenburger Straße 116
09557 Flöha
Tel 03726/4477
Fax 03726/712646
info@textil-boerse.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

**Annahme von
Anzeigen und Drucksachen:**

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Wüstenbrand - Gewerbring B - 09337 Hohenstein-Er.

Ihr Ansprechpartner: ☎ **03723 / 49 91 47**
Herr Erich Hertel **0174 / 3 36 71 83**

E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de

HAUPTUNTERSUCHUNG
täglich Montag – Freitag

Uhlig-Kfz

alle Marken

Chemnitzer Straße 3
09557 Flöha
03726-30 49

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Oktober

zum 70. Geburtstag

Herrn Kurt Radelhof	Herrn Dietmar Grieshammer
Herrn Manfred Kreißl	Herrn Hubert Herzig
Frau Gudrun Meisel	Herrn Klaus Sajovitz
Frau Edith Walther	Herrn Manfred Römer
Herrn Siegfried Preißler	Frau Roswitha Ludwig
Herrn Edmund Winkler	Herrn Jürgen Hammer

zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Fritzsche	Frau Anneliese Lahl
Frau Ursula Buschbeck	Frau Renate Richter
Frau Renate Kollwitz	Frau Maria Jerke
Frau Regina Schüller	Frau Irene Sußmann
Frau Helga Straube	Herrn Eduard Drinkert

zum 80. Geburtstag

Herrn Werner Heinze	Frau Elisabeth Sacha
Frau Hildegard Röhner	Frau Irmgard Endisch

zum 85. Geburtstag

Frau Vera Berger	Frau Erika Härtwig
------------------	--------------------

zum 90. Geburtstag

Frau Anna Busch	Herr Werner Uhlig
-----------------	-------------------

zum 91. Geburtstag

Frau Herta Seifert	Frau Else Sättler
Frau Ilse Schubert	Frau Erika Vogel
Herrn Werner Lippmann	

zum 93. Geburtstag

Frau Elsbeth Müller

zum 94. Geburtstag

Frau Else Schneider

zum 96. Geburtstag

Frau Frieda Siemer	Frau Elfriede Simon
--------------------	---------------------

**Sichern Sie sich unseren
Weltspartagsbonus!**

25.10. - 5.11.2010

**Sparkasse
Mittelsachsen**

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

**Hörgeräte-Akustik
ROCHHAUSEN**

Meisterbetrieb der Bundesinnung
www.rochhausen.de

Marienberg Töpferstr. 1 (Ärztehaus), Tel. 03735/23045
Mo., Di., Do. 8 – 17 Uhr, Mi., Fr. 8 – 13 Uhr

Zschopau Rud.-Breitscheid-Str. 26, Tel. 03725/23647
Di., Do. 9 – 17 Uhr, Fr. 14 – 17 Uhr

Flöha Augustusburger Str. 44, Tel. 03726/714137
Mo. 9 - 17 Uhr, Mi. 9 - 15 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr

**Ingenieur- und Bauleistungen
Dipl.- Bauing. Volkmar Böhm**

- Bauleistungen im Hoch- und Tiefbau
- Innen- und Außenputz, Vollwärmeschutz
- Gebäudesanierung und Trockenlegung
- Bauleitung und Generalübernehmer

**09573 Augustusburg
Augustusburger Str. 2
Internet: www.kab-haus.de
eMail: ibvboehm@aol.com
Tel. 037291/17464
Fax 037291/6641
Funk 0172/8896382**

**Der neue
Suzuki Swift**

Way of Life!

www.suzuki-swift.de

**Jetzt bei Ihrem Suzuki Partner
Probe fahren!**

- Sicher: ABS mit Bremsassistent, ESP¹ und 7 Airbags serienmäßig
- Dynamisch: 1.2-Liter-Benzinmotor mit 69 kW (94 PS) oder 1.3-Liter-Turbodieselmotor mit 55 kW (75 PS)
- Wirtschaftlich: Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,1-6,8 l/100 km, außerorts 3,6-4,9 l/100 km, kombiniert 4,2-5,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 109-129 g/km (VO EG 715/2007).
- Großzügig: Klimaautomatik, Tempomat, Sitzheizung, Lederlenkrad, CD-Radio, USB-Anschluss, Lichtsensor, 40,64 cm (16"-) Alufelgen²

¹ESP[®] ist eine eingetragene Marke der Daimler AG.
²Gilt für Ausstattungslinie Comfort.

K&L AUTO-GmbH *Ihr freundlicher Suzuki-Händler im V.K.Z.*

**Waldkirchener Str. 2 • 09405 Gorsau • Tel. 03725 / 23636 • www.suzuki-k&l.de
Am Lantregrund 1b • 09496 Marienberg • Tel. 03735/ 6892481 • Servicefiliale**

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der Ev.-Luth. Kirchen in unserer Stadt



Sonntag, 17. Oktober

10:00 Uhr Kantatengottesdienst in der Georgenkirche mit Kindergottesdienst,
Pf. Keller / Pf. Butter

Sonntag, 24. Oktober

08:30 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, bei Sup. Findeisen

Dienstag, 26. Oktober

09:00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Sup. Findeisen

Sonntag, 31. Oktober

09:30 Uhr Reformationsgottesdienst in der Georgenkirche,
Pf. Keller / Pf. Butter

Sonntag, 7. November

08:30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche beide Sup. Findeisen

Dienstag, 9. November

09:00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Pf. Butter

Nachrichten der Adventgemeinde



Gottesdienst

Jeden Samstag

09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigt

Sonderveranstaltungen:

27.10.2010

14:30 Uhr Senioren-Treff

03.11.2010

19:00 Uhr Vortrag von Dr. H.-O. Reling, Chemnitz
„Erleben Sie die Farben des Friedens“

Vom 02.11. bis 18.11.2010

Weihnachtspaketaktion „Kinder helfen Kindern“

Jeden Dienstag

18:30 Uhr Bläser
19:45 Uhr Chor

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Katholische Kirche „St. Theresia“ Flöha Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen



Mittwoch, 13.10.

14:00 Uhr Seniorennachmittag in Augustusburg

Donnerstag, 14.10.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Samstag, 16.10.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 17.10.

09:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Oederan
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha
16:30 Uhr Rosenkranzandacht in Augustusburg

Montag, 18.10.

19:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Dienstag, 19.10.

09:00 Uhr Gottesdienst im Altersheim Flöha
19:00 Uhr Gottesdienst in Flöha
19:30 Uhr Informationsabend in Flöha: Tipps im Umgang mit alten und kranken Menschen

Mittwoch, 20.10.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Donnerstag, 21.10.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha, anschl. Seniorenvormittag
14:30 Uhr Frohe Herrgottsstunde in Flöha

Samstag, 23.10.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 24.10.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha
16:30 Uhr Rosenkranzandacht in Eppendorf

Dienstag, 26.10.

19:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 27.10.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Donnerstag, 28.10.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha
14:30 Uhr Frohe Herrgottsstunde in Flöha

Samstag, 30.10.

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 31.10.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha
Hochfest Allerseelen

Montag, 01.11.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan
09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
18:30 Uhr Gottesdienst in Flöha
Gedächtnis Allerseelen

Dienstag, 02.11.

09:00 Uhr Gottesdienst im Altersheim Flöha
19:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 03.11.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan, anschl. Seniorenvormittag

Donnerstag, 04.11.

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha
14:30 Uhr Frohe Herrgottsstunde in Flöha

Samstag, 06.11.

10:30 Uhr Ministrantenstunde
14:00 Uhr Gottesdienst und Gräbersegnen in Niederwiesa
15:30 Uhr Gräbersegnen in Eppendorf, anschl. Gottesdienst
18:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 07.11.

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg, anschl. Gräbersegnen
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha, anschl. Gräbersegnen, Flöha, Dresdner Str.
13:30 Uhr Gräbersegnen in Flöha, Friedhof Plaue
15:00 Uhr Gräbersegnen Friedhof Oederan

Dienstag, 09.11.

19:00 Uhr Gottesdienst in Eppendorf, Anschl. Bibel-Glaube-Abend

Mittwoch, 10.11.

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan



AM
Dachdeckerbetrieb

www.amdach.de

Dach -
Fassade -
Gerüst -
Solar -
Grümdach -
Klempner- &
Zimmereiarbeiten

Dachdeckermeister
Michael Hansen
Uferstraße 12
09573 Erdmannsdorf
Tel. 037291/122 722
Funk: 0170/800 98 54

Haus zu groß?
Haus zu klein?
Zu viel Arbeit im Grundstück?
Luftveränderung geplant?

amarc21

Wir verkaufen Ihre Immobilie
mit Engagement,
Service und Fairness.

Meine Hand drauf!

amarc21 Immobilien Oehme
Christian Oehme
Am Huthaus 4, 09618 Brand-Erbisdorf
Tel: 037322-50556, Fax: 037322-50557
Mobil: 0172-3719544
E-Mail: c.oehme@amarc21.de

MÄNNERTRÄUME WERDEN WAHR.

**Neu:
MS 261**

STIHL MS 261. Nachfolgemodell der MS 260.

- Weniger Abgase, spürbar höhere Leistung
- Kräfteschonendes, neues Antivibrationssystem
- Mit Langzeit-Luftfiltersystem
- Optimales Gewicht, lange Lebensdauer

Wir beraten Sie gern!

Gerd Herklotz

Gerichtsstraße 22 • 09569 Oederan
Tel.: 037292 / 6 03 23 • Fax: 3 04 10

die BRILLENBAUER
www.diebrillenbauer.de

Ihr **BRILLENPROFI** vor Ort – **Kati Bauer** (Flöha):
»Ich freue mich darauf, Sie scharf (aus)sehen zu lassen.«

kostenlose Sehtests durch geschultes
Fachpersonal – jederzeit & unverbindlich
Ihre **BBGARANTIE** – 2 Jahre Rundum-Schutz
Ihr **BBABO** – mit 6, 12 oder 24 Raten

BB

Schulze 6 • 09009 Kranenberg • 03 72 01 90 34 15 • kranenberg@diebrillenbauer.de
Heumarkt 13 • 09403 Zschopau • 03 72 51 79 73 67 • zschopau@diebrillenbauer.de
Brücken 1 • 09088 Hainichen • 03 73 22 41 42 80 • hainichen@diebrillenbauer.de

... Ihre Brillenprofis vor Ort ...
August-Lübiger Str. 45 • 09557 Flöha • 03 72 61 32 12 • floeha@diebrillenbauer.de
Lange Str. 4 • 09569 Oederan • 03 72 92 633 23 • oederan@diebrillenbauer.de

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++

37. Berlin-Marathon

Flöha. Jörg Schubert vom LAC Erdgas Chemnitz hat beim 37. Berlin-Marathon ein Jubiläum gefeiert. Der Flöhaer nahm die reichlich 42 km zum 15. Mal unter die Füße, wobei der 55-Jährige stets in der Bundeshauptstadt an den Start ging. „Die Bedingungen waren bei Dauerregen und kühlen Temperaturen zwar wenig feierlich, aber ich bin ganz gut durchgekommen“, berichtete der Hobbyläufer, der nach 3:19:01 Stunden auf Rang 3.570 (Altersklasse: 67. Platz) das Ziel unweit des Brandenburger Tores erreichte. Im Feld der 40.945 Teilnehmer aus 122 Nationen befanden sich auch Sven und Katrin Wewetzer. Sven (2254/575), der wie seine Ehefrau für den TSV Flöha startete, beendete rund neun Minuten vor Schubert erfolgreich den Lauf. Katrin Wewetzer (172/31.) benötigte 3:19:28 Stunden und stellte trotz der widrigen Verhältnisse einen neuen persönlichen Marathon-Rekord auf. Auch Michaela Näfe vom TSV 1888 Falkenau blieb trotz der Niederschläge standhaft (2234/411) und überlief nach 4:05:56 die Linie. (KBE)

Handballer mit angezogener Handbremse

Die Verbandsliga-Handballer des VfB Flöha sind mit angezogener Handbremse in die Saison gestartet. Nach vier Spieltagen belegt das Team des Trainergespanns Gert Teichert/Lutz Braun mit 3:5 Punkten den neunten Tabellenplatz. gelang im vorletzten Heimspiel gegen den LRC Mittelsachsen ein 33:31-Erfolg, musste sich Flöha zwei Wochen später dem SC DHfK Leipzig II 30:33 (15:13) geschlagen geben. „Meine Truppe hat vorbildlich gekämpft. Doch der Gegner war uns technisch und athletisch überlegen und nahm verdient die Punkte mit in die Messestadt“, schätzte Teichert ein. Nach zwei Wochen Spielpause, in der die Mannschaft noch einmal ein Wochenend-Trainingslager absolviert, tritt der VfB am 23. Oktober auswärts beim Spitzenreiter SG LVB Leipzig II an. Das nächste Heimspiel bestreiten die Blau-Gelben am 31. Oktober. Dann gibt ab 17:00 Uhr der Aufsteiger HC Einheit Plauen II seine Visitenkarte in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums ab. Die Fans können dann zwei neue Akteure im Flöhaer Trikot erleben. Nach abgelaufener Wechselfrist sind endlich Stefan Kelm und Nick Thiele, beide kamen aus Freiberg, spielberechtigt.

Gut dabei

Nach dem 0:0 im Heimspiel gegen die Landesliga-Reserve des VfB Fortuna Chemnitz zeigte sich Matthias Zänker, Trainer des TSV Flöha zufrieden. „Wir sind ansprechend in die Saison der Fußball-Bezirksklasse gestartet“, kommentierte der Coach die bisherigen Ergebnisse seiner Mannschaft. In der Tabelle sind die Kicker aus dem Auenstadion gut dabei. Die Neuzugänge Erik Berthel und

Robert Horn haben zudem dazu beigetragen, dass die Vertretung nun spielsicherer und selbstbewusster auftritt. Zum nächsten Heimspiel empfängt der TSV Flöha am 24. Oktober 15:00 Uhr den Neuling aus Klaffenbach. Dann dauert es bis zum 14. November, bis Flöha wieder im heimischen Auenstadion aufläuft. Dann heißt der Gegner ab 14:00 Uhr Hainichen. (KBE)

Motocross im Vogeltal



Zum Finale des Flöha-Pokals, der Motocross-Serie zur Förderung des Nachwuchs-, Breiten- und Seniorensports, ging es am 3. Oktober auf dem Sportgelände im Vogeltal rund. Reichlich 150 Aktive drehten dabei an den Gasgriffen. Die Wettkämpfe fanden bei guten äußeren Bedingungen statt und gingen problemlos über die Bühne. Foto: Knut Berger



Neuzugang Mathias Seidler vom VfB Flöha setzt sich hier im Spiel gegen den LRC Mittelsachsen durch. Foto: Gerald Helling

Dem Kultusminister „Ein Loch in den Bauch gefragt“

Bereits zum zweiten Mal hatte der Kultusminister Herr Roland Wöllner Schülerzeitungsredakteure zu einer Gesprächsrunde ins Kultusministerium nach Dresden eingeladen. Mit dabei war ebenfalls die Jugendpresse Sachsen sowie Vertreter von 52 verschiedenen Schülerzeitungen. Auch wir ließen uns diese Veranstaltung am 27. September 2010 natürlich nicht entgehen und schickten als Vertreter von unserer Redaktion Verena Hofmann, Laura-Madeleine Mehnert sowie Bianca Bausch. Begleitet wurden wir von unserer AG-Leiterin Frau Marion Rothe.

Zuerst erfolgten eine kurze Begrüßung und Einweisung durch den Vertreter der Jugendpresse Sachsen Herrn Sebastian Opitz. Pünktlich 13:00 Uhr wurde die Gesprächsrunde mit dem Kultusminister Herrn Prof. Roland Wöllner eröffnet. Er begrüßte die anwesenden Redakteure und war angenehm überrascht, dass so viele Jugendliche seiner Einla-

derung gefolgt waren. Der Staatsminister beantwortete sowohl berufliche als auch private Fragen. So erfuhren wir z. B., dass der Kultusminister in seiner eigenen Schulzeit auch ein aktiver Schülerredak-



teur war, seine Lieblingsspeisen Eis und Schokolade sind und er in seiner knapp bemessenen Freizeit gern schwimmt oder Fahrrad fährt. Die Fragen zum Schulsystem in Sachsen waren breit gefächert. So ging es u. a. um die Ganz-

tagsangebote, verschiedene Lehrpläne, Inhalte, Fragen zu freien Schulen oder auch um die Förderung von Schülerzeitungen. Prof. Wöllner ging auf alle Anfragen und Probleme ausführlich ein, gegen 14:30 Uhr wurde die Gesprächsrunde beendet. Leider konnten nicht alle Fragen der Redakteure beantwortet werden, dafür war die Zeit zu kurz.

Im Anschluss an die Diskussionsrunde gab es noch ein Fototermin mit dem Kultusminister. Dabei erfuhren wir, dass Herr Wöllner regelmäßig auf unserer tollen Homepage surft. Darüber haben wir uns ganz besonders gefreut.

Für uns war es ein sehr schöner und interessanter Tag, der uns wieder einmal eine neue Seite der Redaktionstätigkeit gezeigt hat.

Verena Hofmann,
Laura-Madeleine Mehnert,
Bianca Bausch
Schülerzeitungsredaktion
Mittelschule Flöha-Plaue

Sächsischer waldbesitzer•verband

Plenzer Straße 10
01737 Tharandt
Tel.: (035203) 39820
Fax: (035203) 39821
e-Mail: swbv@sachsenholz.com

Waldbesitzerschule

Wann?	Freitag, 19.11.2010 von 15:00 bis 19:30 Uhr Samstag, 20.11.2010 von 08:30 bis 18:30 Uhr
Wo?	Ringhotel „Reichenbacher Hof“ Oberreichenbach 8 02894 Reichenbach/DL
Inhalte:	Grundlagen der Holzvermarktung I <ul style="list-style-type: none"> ○ Holzmarkt in Sachsen - Überblick ○ Eigenvermarktung, Fremdvermarktung, Selbstwerbung ○ Holzvermessung und -sortierung, Holzfehler ○ Kalkulation, Abrechnung und Verkauf ○ Exkursion: Aushaltung von Rohholz
Anmeldung:	In der Geschäftsstelle des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V. per Brief, Fax oder E-Mail
Kosten:	ca. 30 EUR pro Teilnehmer, vor Ort zu entrichten.

Veranstalter in Kooperation mit dem Sächsischen Waldbesitzerverband e.V. (V).

DFP Sächsischer Staatshilfsfonds für Forstplanung vom Angewandten Holz (H). Genid
Tel.: (035203) 40136

Europa fördert Sachsen.

Europäischer Sozialfonds

Sächsischer waldbesitzer•verband

Plenzer Straße 10
01737 Tharandt
Tel.: (035203) 39820
Fax: (035203) 39821
e-Mail: swbv@sachsenholz.com

Waldbesitzerschule

Wann?	Samstag, 20.11.2010 von 08:30 bis 18:30 Uhr
Wo?	Gasthof Dittmannsdorf Dresdner Straße 5 09526 Dittmannsdorf
Inhalte:	Grundlagen Waldbau I <ul style="list-style-type: none"> ○ Ökosystem Wald - ein dynamisches System ○ Gesetzmäßigkeiten der Bestandesentwicklung/ Notwendigkeit waldbaulichen Handelns ○ Behandlung der Hauptbaumarten ○ Waldbausysteme Hochwald ○ Akutelles (Holzmarkt, Verkehrssicherung, Waldschutz, Verbandsinformationen)
Anmeldung:	In der Geschäftsstelle des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V. per Brief, Fax oder E-Mail
Kosten:	ca. 25 EUR pro Teilnehmer, vor Ort zu entrichten.

Veranstalter in Kooperation mit dem Sächsischen Waldbesitzerverband e.V. (V).

DFP Sächsischer Staatshilfsfonds für Forstplanung vom Angewandten Holz (H). Genid
Tel.: (035203) 40136

Europa fördert Sachsen.

Europäischer Sozialfonds

**Autoversicherung
Jetzt wechseln**

**Autoversicherung
»Top-Tarife«
bei der
HUK-COBURG**

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.
Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

**VERTRAUENSFRAU
Elke Engelke**
Telefon 03726 713933
Telefax 03726 713933
elke.engelke@HUKvm.de
Lärchenstraße 13
09557 Flöha
Sprechzeiten:
Mi. 16.30–18.30 Uhr

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

DIE ENERGIESPARPROFIS

Energieausweis

Service- und Beratungsnummer

03726 6606

Hesse & Schneider GbR
Gebäudeenergieberater HWK

Augustusburger Str. 102
09557 Flöha
Telefon: 03726 6606
Telefax: 03726 5607
Mobil: 0178 6601583
E-Mail: hesseschneider-flöha@t-online.de

**SYSTEMTECHNIK
ANDRÉ QUAISSER**
Elektro- und Kommunikationstechnik

Lessingstraße 5 · 09557 Flöha
Tel.: 03726 / 78 99 710 und 711
Fax: 78 99 716
Mobil: 0173 / 57 45 941
E-mail: SEKAO@t-online.de



**STEUERERKLÄRUNG
SCHON ABGEGEBEN?**


Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.



Ihre Beratungsstelle –
Leiterin: **Monika Endruschat, Flöha, Augustusburger Straße 70,**
Telefon 03726 / 7 89 28 50

Kostenloses Info-Teil: 08 00-1 81 76 16. E-Mail: monika.endruschat@vllh.de, Internet: www.vllh.de

Jetzt Probe fahren!

**Stellt sich jeder Herausforderung.
Auch dem nächsten Großeinkauf.**

Wo Sie auch hinwollen – der Caddy® Startline ist extrem sparsam. Ohne dass Sie dabei auf Fahrspaß verzichten müssen. Überzeugen Sie sich am besten selbst – bei einer Probefahrt.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Der Produktname Caddy® ist ein eingetragenes Markenzeichen von Caddy S. A. und wird von Volkswagen Nutzfahrzeuge mit freiständlicher Genehmigung von Caddy S. A. benutzt.



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Fischer
Dresdner Straße 36, 09557 Flöha
Telefon 03726/7292-0, Telefax 03726/7292-16
www.autohausfischer.de, info@autohausfischer.de



FALKENAU

Bekanntmachungen und Informationen

Gemeinderatssitzung vom 29.09.2010

Beschluss-Nr. 47/10

Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses 23/10 vom 28.04.10
Abstimmungsergebnis: 6 Ja Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 48/10

Beschluss zur vorübergehenden Auslagerung der Grundschule Falkenau voraussichtlich Schuljahr 2010/11
Abstimmungsergebnis: 7Ja Stimmen, 1 Neinstimme, 2 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 49/10

Beschluss zum Antrag auf Bürgerentscheid
Abstimmungsergebnis: 10 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 51/10

Grundsatzbeschluss zum Um- /Neubau des Feuerwehrdepots Falkenau
Abstimmungsergebnis: 10 Ja Stimmen

GEMEINDE FALKENAU

STADTKURIER FLÖHA – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha und der Gemeinde Falkenau – NICHTAMTLICHER TEIL

Phänomen Blut

Blut ist das einzige flüssige Organ des Körpers. Es wird vom Herzen durch den Organismus gepumpt und erfüllt dabei eine Vielzahl lebenswichtiger Aufgaben. Diese besondere Bedeutung wurde schon sehr früh erkannt und teilweise auch medizinisch genutzt. Daher spielt dieser außergewöhnliche Stoff sicher auch in vielen Geschichten, Mythen und Gleichnissen, die sich bis heute erhalten haben, eine große Rolle. Blut bedeutet Leben.

Das gilt insbesondere auch für die heutige moderne Medizin. Viele Behandlungsmethoden basieren auf Blut bzw. dessen Bestandteilen. Durch die vielen und sehr komplexen Funktionen wird es trotz intensiver Forschung auch in absehbarer Zeit keinen vollwertigen Ersatz geben. Um Patienten zu helfen und Verunfallte zu retten, helfen oft nur Blutspenden. Daraus ergibt sich jedoch ein Problem: Es gibt nicht genügend Blutspender. Wer helfen kann, sollte daher die nächste

Möglichkeit zur Spende nutzen. **Das Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes Sachsen wartet am Dienstag, 30.11.2010 zwischen 15:30 Uhr und 18:30 Uhr in der Grundschule Falkenau, An der Aue 1 auch auf Ihre Hilfe. Bitte Personalausweis nicht vergessen!** Ausweichtermine finden Sie in der Termin-datenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden.



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Oktober

zum 70. Geburtstag

Frau Hella Pilz
Herrn Karlheinz Biernat

zum 75. Geburtstag

Herrn Dieter Lauterbach
Herrn Roland Kirsch

zum 76. Geburtstag

Frau Annelies Schreiber
Frau Hanna Fischer
Herrn Roger Weber
Herrn Wilfried Dahl
Herrn Heinz Keller

zum 77. Geburtstag

Frau Charlotte Schreyer
Herrn Werner Feistkorn

zum 79. Geburtstag

Herrn Werner Pribul

zum 80. Geburtstag

Frau Emilia Maier
Frau Irma Reimann

zum 81. Geburtstag

Frau Hella Morgenstern

zum 82. Geburtstag

Herrn Johannes Trinks
Frau Katharina Linne
Frau Eleonore Böhme

zum 83. Geburtstag

Frau Alice Tittes

zum 84. Geburtstag

Frau Ruth Vogel
Frau Luise Seifert

zum 87. Geburtstag

Frau Irma Schaumburg

zum 88. Geburtstag

Frau Lisa Scheithauer
Herrn Kurt Uhlig

zum 89. Geburtstag

Frau Hanni Dietze



Veranstaltungen „Studium und Beruf“

03.11.2010

Städtischer Festsaal im Ratskeller Freiberg, Obermarkt 16, 09599 Freiberg

10.11.2010

Bürkel-Halle, Fichte-Schule Mittweida, Schule Mittweida, Schulstr. 6, 09648 Mittweida

Die Veranstaltungen beginnen jeweils 18:30 Uhr. Ab 18:00 Uhr präsentieren sich Unternehmen und Hochschulen der Region an Informationsständen.

Nähere Informationen unter www.tpm-mw.de/projekte/bruecke

Veranstalter: TechnologiePark Mittweida GmbH in Zusammenarbeit mit den Gymnasien, Hochschuleinrichtungen und Firmen der Region.

Ein Projekt der TechnologiePark Mittweida GmbH, gefördert vom Europäischen Sozialfonds, vom Freistaat Sachsen und von der Agentur für Arbeit Chemnitz.

Liebe Freunde von „Weihnachten im Schuhkarton“



Stellen Sie sich einmal ein kleines Mädchen vor, das noch nie in seinem Leben einen Teddybären in den Händen gehalten hat - und ihn zärtlich an sich drückt. Stellen Sie sich einmal einen kleinen Jungen vor, der im Winter ohne Mütze und Handschuhe im Freien spielen muss - und jetzt, ohne zu frieren einen Schneemann baut. Und stellen Sie sich einmal ein Kind vor, das in trostloser Umgebung lebt - und das nun ein Zeichen der Hoffnung und Liebe erreicht.

Hunderttausende von Menschen haben armen Kinder 2009 diese Erlebnisse geschenkt.

538.238 Geschenk-Pakete wurden in Deutschland, Österreich (mit Südtirol) und der Schweiz (mit dem Fürstentum Liechtenstein) gepackt, auf die Reise in 14 Länder geschickt und kurz vor Weihnachten mit Kirchen unterschiedlicher Konfessionen vor Ort verteilt.

538.238 Kinder durften durch die Schuh-

kartons nicht nur unvergessliche Freude erleben, sondern auch erfahren, dass Gott sie liebt.

Dabei war auch Karsten Sewing (Sekretär des CVJM Kreisverbandes Bünde e.V.), als in der Slowakei die Weihnachtspäckchen an die Kinder verteilt wurden und er hat folgendes erlebt:

„Beim Verteilen der Geschenke beobachtete ich nicht nur die Kinder - sondern auch die Eltern. Ich fragte mich, was in Ihnen vorgeht, wenn wildfremde Menschen ihren Kleinen etwas schenken, das sie sich selbst nicht leisten könnten. Eine Mutter von sechs Kindern habe ich dabei noch ganz besonders vor Augen. Die Frau stand am Ofen - nahe der Eingangstür. Fünf Kinder saßen wartend auf dem Sofa, das sechste lag schlafend im Bett. Wahrscheinlich war es krank. Ein Teil ihrer Familie musste auf dem kalten, nackten Boden schlafen. Voller Freude zeigten sich die Kinder gegenseitig ihre Geschenke, lachten und strahlten. Die Mutter hatte Tränen in den Augen und auch ich musste schlucken. Leider machte es mir die Sprachbarriere unmöglich, mit ihr in Kontakt zu kommen. Schließlich trafen sich unsere Blicke - und sie schaute scheu weg. Wieder zu Hause gingen mir diese Bilder nicht mehr aus dem Kopf. Ich habe in diesen Tagen

viel Not gesehen. Wie gerne möchte ich allen helfen, und kann es doch nicht. Nur gar nichts zu tun ist keine Alternative. Die Bibel fordert uns auf, für eine gerechte Welt zu sorgen. Und deshalb ist es schön, für einige Menschen in dieser Welt ein Licht zu sein.“

Deshalb, seien Sie auch 2010 wieder mit dabei, lassen Sie Kinderaugen strahlen und werden Sie zu einem Licht für andere Menschen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre/Eure Familie Leipold

**Annahmestellen vom
18. Oktober bis 15. November 2010**

in Falkenau:

Familie Leipold, Str. d. Einheit 1, Tel.: 724190 (leere Schuhkartons zum Packen können bei uns abgeholt werden)

in Flöha:

Pfarramt, Dresdner Str. 4, zu den Öffnungszeiten

in Niederwiesa:

Frau Belunek, Bahnhofstr. 2, Tel.: 782208, Dienstag bis Donnerstag 16:30 - 20:00 Uhr und Gemeindeverwaltung, Dresdner Str. 22, zu den Öffnungszeiten

75-jähriges Bestehen gefeiert

Trotz nicht allzu schönem Wetter haben die Gartenfreunde des KGV „Bergfrieden“ ihr 75-jähriges Bestehen zünftig gefeiert. Ein großer Dank gilt allen Kleingärtnern und -gärtnerinnen, die uns tatkräftig unterstützt haben. Seien es die fleißigen Tortenbäcker, die Spender von geerntetem Obst, Gemüse, Blumen oder die Betreuung von Hüpfburg, Torwandschießen oder Grill.

Von den Kindern wurden die Hüpfburg, das Ponyreiten mit dem Ride-Club, Schminken und das Torwandschießen rege genutzt.



Auf Zeitreise mit Christian Fürchtegott Gellert

Am Mittwoch, dem 22.09.2010, begab sich die Klasse 7 a der Mittelschule Flöha-Plaue im Rahmen des Deutschunterrichtes auf eine spannende Zeitreise ins Gellert-Museum Hainichen. Nach einem Stadtrundgang, bei dem wir viel Wissenswertes über Gellerts Zeit in Hainichen erfuhren, gingen wir ins Museum. Dort unternahmen wir eine Zeitreise in

die Antike, die Gupta-Zeit, in die Renaissance sowie in den Barock/Rokoko. Unsere Klasse wurde in 4 Gruppen eingeteilt und jede dieser einzelnen Gruppen präsentierte einen Themenbereich. Uns hat diese Art des Unterrichtes sehr gut gefallen, besonderen Spaß hatten wir beim Präsentieren. Klasse 7 a



Werbung



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
Akquise: Erich Hertel,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: TNT Post Direktwerbung OST GmbH
Wildparkstraße 3, 09247 Chemnitz

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangerter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 10. November 2010. Redaktionsschluss ist der 20. Oktober 2010.



Erna D.: „Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen!“
„Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. Den Opti-Maler kann ich Ihnen bestens empfehlen. Einfach toll!“



Farbe + Putz
malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Frankenstein

Telefon: 037321/360
Fax: 037321/80811

Innen- u. Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

Feuchtigkeitsprobleme am Haus?

Ökologische Baustoffe und Systeme:
BHS-Klimaplatzen, BHS-Kalkfarben,
BHS-Bauwerksentfeuchtung
Bekannt aus der Fernsehwerbung
„Einfach Genial!“



BHS SCHREITER & KROLL GmbH
Landsberger Str. 58 04736 Waldheim
Tel.: 034327 / 6291-10
www.schreiter-kroll.de

Bestattungsunternehmen
CARMEN KUNZE
www.bestattung-carmen-kunze.de

Flöha, Tel.: 03726 / 72 09 90
Augustusburger Straße 51

Frankenberg, Tel.: 037206 / 23 51
Feldstraße 13

Überführungen Tag und Nacht von und zu allen Orten

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH

An den Kasten einer Bestattung haben viele Menschen schwer zu tragen. Doch einen persönlichen Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.

Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de

- ✓ Redner für Trauerfeiern
- ✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

TAG UND NACHT
TEL. (037292) 39 20

Augustusburger Straße 74 a, Flöha
Frau Dagmar Böhles, Tel. (03726) 48 06

Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.



Am Anger

Augustusburger Str. 23
09557 Flöha

www.am-anger.com



INJOYmed
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Gesundheitszentrum
www.gesundheit-floeha.de
☎ 03726/6585

SUNLAR
Sonnenstudio
Tel 03726 / 78 20 78

SPIELOTHEK
☎ 0 37 26 / 78 45 99

Lifetime
Seniorenzentrum

Telefon 03726 / 7 90 77 55
• Häusliche Pflege • Pflegeheim
• Betreutes Wohnen • Tagespflege

HOLIDAY
Inhaber: Romy Krups & Fun
Tel.: 03726 / 78 13 19
www.holiday-floe-flaeha.de

„Atempause“
Physiotherapeutin
Angela Börner

Telefon 03726 - 7 92 30 88
Funk 0174 - 8 42 05 49

tele...data
Telefonladen

Ihr Ansprechpartner: Andreas Höfer
Telefon: 03726 798866
Fax: 03726 798810
E-Mail: floeha@teledata-gmbh.com

bar academy
Hobby-Mixkurse
bachsen

NEU! VERMIET-BAR
für Ihre Feier
Tel. 03726 / 711006

DEVK
VERSICHERUNGEN

Hans-Jürgen Stannieder
Versicherungsfachmann (BWV)
Tel./Fax: 03726 782679
Mobil: 0160 95951266
E-Mail: h-juergen.stannieder@ad.devk.de

Tel. 03 72 92 / 2 34 41

Hebammen-Praxis
Flöha

Tel. 0175 / 27 42 576

www.adhox-gmbh.de

ADHOX
MAIN PERSONAL

T 03726-716 40 40 F 03726-716 40 38

Entspannen

Neueröffnung „Atempause“

1. November 2010 – 10.00 Uhr

Physiotherapeutin Angela Börner
selbstständig seit 1991

Die Kunst sich Zeit zu nehmen...
Gönnen Sie sich eine Atempause
in meinen Räumen „Am Anger“ in Flöha

Genießen

Info & Anmeldung unter Telefon 03726 - 7 92 30 88
Funk 0174 - 8 42 05 40

Aufatmen

Privateistungen